

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 80. Ratssitzung vom 14. September 2011

1706. 2011/296

Postulat von Alan David Sangines (SP) und Uschi Heinrich (SP) vom 13.07.2011: Einsetzung einer Begleitgruppe zur Evaluierung der Erfahrungen mit dem Betrieb des Strichplatzes

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Sozialdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

***Alan David Sangines (SP)** begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 1590/2011): Der geplante Strichplatz ist ein erstmaliger Versuch in der Geschichte der Schweiz. Deshalb ist es wichtig, dass die Erfahrungen laufend evaluiert werden. Wir danken Ihnen, dass Sie das Postulat heute überweisen.*

***Dr. Guido Bergmaier (SVP)** begründet den von Mauro Tuena (SVP) namens der SVP-Fraktion am 31. August 2011 gestellten Ablehnungsantrag: Die für den Strichplatz eingeplanten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden auf eine gute Infrastruktur zählen können. Es macht keinen Sinn, jetzt schon eine Begleitgruppe für viel Geld vorzusehen. Es ist ratsam, erst einmal abzuwarten, deshalb sagen wir nein zu diesem Postulat.*

Weitere Wortmeldungen:

***Claudia Rabelbauer (EVP):** In der Evaluation soll die Situation in den verbleibenden Strichzonen mitberücksichtigt werden. Wir stellen folgenden Textänderungsantrag: «Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er zeitgleich mit der Eröffnung des Strichplatzes eine Begleitgruppe einsetzen kann, welche die Erfahrungen, die mit diesem neuen Instrument gewonnen werden, mit Blick auf die Akzeptanz des Strichplatzes im Quartier und in Bezug auf die übrigen Strichzonen fortlaufend evaluiert.»*

Alan David Sangines (SP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Angenommene Textänderung:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er zeitgleich mit der Eröffnung des Strichplatzes der Stadt Zürich (AL8240) eine Begleitgruppe einsetzen kann, welche die Erfahrungen, die mit diesem neuen Instrument gewonnen werden, mit Blick auf die Akzeptanz des Strichplatzes im Quartier und in Bezug auf die übrigen Strichzonen fortlaufend evaluiert. Die Gruppe sollte sich namentlich aus Vertreterinnen und Vertretern des



2 / 2

Quartiers, der AOZ, Flora Dora und des lokalen Gewerbes sowie den beteiligten städtischen Behörden zusammensetzen.

Das geänderte Postulat wird mit 57 gegen 46 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat